

Der Krieg im Wohnzimmer

Der Umgang mit Traumata alter Menschen in Betreuung und Pflege

BESCHREIBUNG

Viele alte Menschen, die in der Zeit des zweiten Weltkrieges groß geworden sind, haben in ihrer Kindheit oder Jugend Traumatisches erlebt.

Diese Erlebnisse wurden oftmals nicht verarbeitet und sind in der Arbeit mit diesen, nun alten und pflegebedürftigen Menschen, von großer Relevanz.

INHALTE

In dieser Fortbildung wird der Blick auf die Entstehung der Traumata gelenkt und ein reflektierender, einfühlsamer Umgang mit traumatisierten, alten Menschen erarbeitet.

Reflexion des eigenen „Tun's“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

ZIELE

Verbesserung der Kenntnisse über Trauma-Ursachen, deren Auswirkungen und mögliche Umgangsformen damit.

ZIELGRUPPE

- Pflege-, Kranken- oder Altenpflegehelfer der ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.
- Alltagsbegleiter nach § 43b, § 53 c SGB XI., Betreuungsassistenten,
- medizinisches Personal, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger
- Mitarbeitende Sozialer Dienst/ Case Management
- Praxisanleiter, examinierte Pflegekräfte, Leitungskräfte
- Alle Interessierten!

REFERENT	Stefan W. Knor
TERMIN	01.12.2020
ORT	Franziskus Akademie
ZEIT & UMFANG	9:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
ABSCHLUSS	Teilnahmebescheinigung
VERPFLEGUNG	Vollverpflegung
TEILNAHMEGEBÜHR	130,- EUR
ANMELDESCHLUSS	15.11.2020
KURSKENNUNG	2020-TS-01.12